

BGB

Allgemeiner Teil

Ein Studienbuch

von

Dr. Helmut Köhler

o. Professor an der Universität München
Richter am OLG München a.D.

36., neu bearbeitete Auflage des von Heinrich Lange begründeten Werkes

Verlag C. H. Beck München 2012



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XV
Schrifttum zum Allgemeinen Teil des BGB	XVII

1. Kapitel. Einführung in das Privatrecht

§ 1. Recht und Rechtsquellen	1
I. Das Recht	1
II. Die Rechtsquellen	2
§ 2. Privatrecht und öffentliches Recht	5
I. Die Abgrenzung und ihre Bedeutung	5
II. Die Einteilung des Privatrechts und des öffentlichen Rechts	7
III. Das Zusammenwirken von Privatrecht und öffentlichem Recht	8
§ 3. Das bürgerliche Recht	9
I. Das Bürgerliche Gesetzbuch als Grundlage des bürgerlichen Rechts	9
II. Die Fortentwicklung des bürgerlichen Rechts	16
III. Der Geltungsbereich des Bürgerlichen Gesetzbuchs	24
§ 4. Anwendung, Auslegung und Fortbildung des Privatrechts	26
I. Die Rechtsanwendung im Allgemeinen	26
II. Die Rechtsanwendung im Prozess	26
III. Die Gesetzesauslegung	28
IV. Die Rechtsfortbildung	31

2. Kapitel. Die Rechtsgeschäftslehre

§ 5. Grundlagen und Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	34
I. Der Grundsatz der Privatautonomie	34
II. Die Lehre vom Rechtsgeschäft und von der Vertrauenshaftung	37
III. Die Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	38
IV. Die Einteilung der Rechtsgeschäfte	40
§ 6. Die Willenserklärung	48
I. Begriff und Arten der Willenserklärung	49
II. Das Wirksamwerden der Willenserklärung	53
§ 7. Die Willensmängel	66
I. Überblick	66
II. Fehlen des Handlungswillens, des Erklärungsbewusstseins und des Geschäftswillens	67
III. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft und nichternstliche Erklärung	70

IV. Der Irrtum	73
V. Die arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	85
VI. Allgemeine Regelungen zur Anfechtung	95
§ 8. Der Vertrag	102
I. Allgemeines	102
II. Das Angebot	105
III. Die Annahme	110
IV. Sonderregelungen für den Widerruf einer Vertragserklärung	116
V. Der Einigungsmangel (Dissens)	118
VI. Vertragsfreiheit und Kontrahierungszwang	120
VII. Vorvertrag und Optionsvertrag	121
VIII. Der Vertragsschluss im Internet	124
§ 9. Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	128
I. Begriff und Bedeutung der Rechtsgeschäftsauslegung	128
II. Auslegungsgegenstand und Auslegungsmittel	128
III. Auslegungsziele	129
IV. Einzelne allgemeine Auslegungsgrundsätze	131
V. Die ergänzende Vertragsauslegung	134
§ 10. Die Geschäftsfähigkeit	137
I. Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit, beschränkte Geschäftsfähigkeit und Betreuung	137
II. Die Rechtsfolgen der Geschäftsunfähigkeit	139
III. Die Rechtsfolgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit	141
§ 11. Die Vertretung	151
I. Allgemeines	152
II. Das Handeln in fremdem Namen	155
III. Die Vollmacht	159
IV. Die Vollmacht kraft Rechtsscheins, insbesondere die Duldungs- und An- scheinsvollmacht	165
V. Das Vertretergeschäft	171
VI. Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	174
VII. Handeln ohne Vertretungsmacht	180
§ 12. Die Form des Rechtsgeschäfts	186
I. Die Formfreiheit als Grundsatz	186
II. Gesetzliche und gewillkürte Form	186
III. Die Formzwecke	186
IV. Die Arten der Form	187
V. Die Nichteinhaltung gesetzlicher Formvorschriften	192
VI. Nichteinhaltung der gewillkürten Form	195
§ 13. Der Inhalt des Rechtsgeschäfts	195
I. Allgemeines	196
II. Der Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134)	199

III. Der Verstoß gegen die guten Sitten (§ 138)	202
IV. Das Wuchergeschäft (§ 138 II)	209
§ 14. Zustimmung, Bedingung und Befristung	212
I. Die Zustimmung	212
II. Die Bedingung	217
III. Die Befristung	222
IV. Exkurs: Die Berechnung von Fristen und Terminen	222
§ 15. Das unwirksame Rechtsgeschäft	223
I. Die Nichtigkeit	223
II. Die schwebende Unwirksamkeit	230
III. Die relative Unwirksamkeit	230
IV. Nichtigkeit und Gestaltungsrechte	231
§ 16. Die Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	232
I. Allgemeines	232
II. Der Begriff der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“	233
III. Sonderregelung für Verbraucherverträge	236
IV. Die Einbeziehung von AGB in den Vertrag	237
V. Überraschende Klauseln	239
VI. Die Auslegung von AGB	240
VII. Die Inhaltskontrolle von AGB und das Umgehungsverbot	242
VIII. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit von AGB	243
3. Kapitel. Das subjektive Recht	
§ 17. Rechtsverhältnis und subjektives Recht	245
I. Das Rechtsverhältnis	245
II. Das subjektive Recht	246
III. Pflichten und Obliegenheiten	254
§ 18. Anspruch, Einwendung und Einrede	255
I. Anspruch	255
II. Einwendungen und Einreden	257
III. Die Einrede der Verjährung	258
§ 19. Rechtsdurchsetzung und Rechtsschutz	264
I. Der staatliche Rechtsschutz	264
II. Selbstverteidigung (Notwehr, Notstand) und Selbsthilfe	265
4. Kapitel. Die Rechtssubjekte	
§ 20. Die natürlichen Personen	270
I. Der Mensch als Rechtssubjekt	270
II. Die Rechtsfähigkeit des Menschen	270

III. Der Wohnsitz	273
IV. Name und Namensschutz	274
V. Der allgemeine Persönlichkeitsschutz	277
§ 21. Juristische Personen	278
I. Allgemeines	278
II. Der rechtsfähige Verein	280
III. Der nichtrechtsfähige Verein	291
IV. Die Stiftung	293
5. Kapitel. Die Rechtsobjekte	
§ 22. Rechtsobjekt, Vermögen und Unternehmen	296
I. Die Rechtsobjekte	296
II. Das Vermögen	297
III. Das Unternehmen	299
§ 23. Sache, Bestandteil, Zubehör und Nutzungen	300
I. Die Sachen	300
II. Einzelsache und Sachgesamtheit	302
III. Die Bestandteile	303
IV. Das Zubehör	305
V. Nutzungen, Früchte und Lasten	307
Anhang. Technik der Fallbearbeitung	
I. Vorbereitung der Niederschrift	309
II. Aufbau und Gestaltung der Niederschrift	311
III. Muster eines Falles mit Lösung	314
Sachverzeichnis	317